

# M&G Optimal Income Fund

## Aktienteil

Dezember 2009

Fondsmanager

Richard Woolnough

### Einleitung

Der M&G Optimal Income Fund ist in erster Linie ein Rentenfonds. Investiert werden kann aber auch in Aktien, sofern diese Ertragsflüsse generieren, die nach Ansicht des Fondsmanagers attraktiv genug sind. In der Vergangenheit lag der Aktienanteil des Fonds jedoch typischerweise nur bei etwa 5 Prozent. Höher als 10 Prozent war er noch nie seit Auflegung des Fonds.

Das theoretische Maximum für den Aktienanteil ergibt sich aus den jeweiligen Grenzen, die für die Vergleichsgruppen des Fonds in Großbritannien und Kontinentaleuropa festgelegt sind. Im März 2009 wurde der Maximalwert von 10 auf 20 Prozent angehoben. Angesichts dieser Veränderung haben wir vor, unsere interne Obergrenze für den Aktienanteil zu überprüfen und möglicherweise ebenfalls auf 20 Prozent zu erhöhen. Bis Ende März 2010 sollte dieser Prozess abgeschlossen sein.

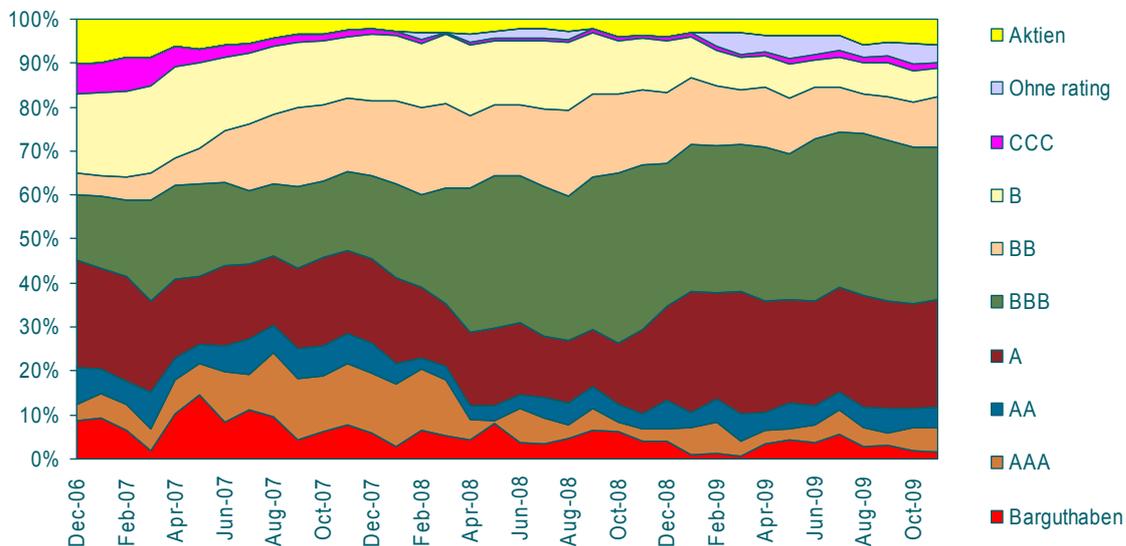
### Aktienanteil in der Praxis

Durch diese Anpassung soll ein Höchstmaß an Flexibilität erhalten bleiben, damit der Fonds selbst unter extremen Marktbedingungen optimale Erträge für seine Anleger erzielen kann. Allerdings halten wir es für unwahrscheinlich, dass der Aktienanteil des Fonds in Zukunft deutlich höher sein wird als bisher.

Wie die nachstehende Abbildung zeigt, hatten Aktien seit Auflegung des Fonds stets einen Anteil von unter 10 Prozent, und in diesen Zeitraum fielen auch die extrem starken Turbulenzen während der Kreditkrise und der Zeit danach.

### M&G Optimal Income Fund: Aufschlüsselung nach Rating (mit Aktien)

Fonds (%)



Quelle: M&G, 30 November 2009

### Sektor-Regeln

Die Obergrenze für das zulässige Engagement in Aktien hat sich mehrmals geändert, und zwar jedes Mal, wenn der M&G Optimal Income Fund in Großbritannien oder Kontinentaleuropa in eine andere Vergleichsgruppe wechselte und somit neue Kriterien zu erfüllen hatte.

Bei seiner Auflegung in Großbritannien im Dezember 2006 wurde der Fonds zunächst in den IMA UK Other Bond Sector eingestuft. Bei Einführung der Euro-Anteilsklasse für kontinentaleuropäische Anleger im April 2007 wurde er zusätzlich dem Morningstar Fixed Income Europe High Yield Sector zugeordnet. Für diesen war neben anderen Regelungen eine Obergrenze für den Aktienanteil von 10 Prozent festgelegt.

Nach der Schaffung des neuen IMA £ Strategic Bond Sector in Großbritannien im September 2008 wechselte der M&G Optimal Income Fund in diesen Sektor, da er die geeignetere Vergleichsgruppe in Großbritannien darstellte. Anders als für den bisherigen IMA-Sektor des Fonds galt für den neuen Sektor kein Mindestanteil von High-Yield-Anleihen. Wir haben deshalb auch für den Fonds eine solche Mindestgrenze abgeschafft.

Nach Wegfall dieses Kriteriums war jedoch der Morningstar Fixed Income Europe High Yield Sector keine geeignete Vergleichsgruppe mehr für den Fonds in Kontinentaleuropa. Im März wurde der M&G Optimal Income Fund deshalb in den Morningstar Asset Allocation EUR Defensive Sector umgruppiert (Fonds dieses Sektors investieren typischerweise in Anleihen, Aktien und Geldmarktpapiere, halten aber in der Regel nicht mehr als 35 Prozent ihres Vermögens in Aktien).

In Großbritannien schreibt der IMA £ Strategic Bond Sector vor, dass Fonds mindestens 80 Prozent ihres Vermögens in Anleihen halten, die in Pfund denominated sind (oder deren Währungsrisiko auf Pfundbasis abgesichert ist). Erlaubt sind auch Wandelanleihen, Vorzugsaktien und so genannte Permanent Interest Bearing Shares (PIBS). Da der Fonds sowohl die Anforderungen seines kontinentaleuropäischen als auch die seines britischen Sektors erfüllen muss, liegt die theoretische Höchstgrenze für das Aktienengagement demnach jetzt bei 20 Prozent.

### Extremfälle und Fondsflexibilität

Der M&G Optimal Income Fund hält Aktien, wenn sie im Einzelfall einen attraktiveren Ertragsfluss generieren als die Anleihen eines Unternehmens. Wir gehen davon aus, dass der Aktienanteil nur in Extremfällen deutlich über dem bisherigen Niveau liegen würde, etwa in einem wirtschaftlichen Umfeld mit sehr hohen Inflationsraten und guten Konjunkturaussichten, oder in einem Marktumfeld, in dem viele Unternehmen Anleihen emittieren und den Erlös für Aktienrückkäufe verwenden.

Wir halten eine Obergrenze von 20 Prozent zwar für notwendig, um volle Flexibilität zu erreichen und dem Fonds die Erzielung optimaler Erträge für seine Anleger zu ermöglichen, glauben aber nicht, dass der Aktienanteil – selbst unter extremen Marktbedingungen – längere Zeit deutlich über 10 Prozent liegen wird.

M&G International Investments Ltd  
Dezember 2009

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.. CC5255

